Motorsport: Oelder Talent in der ADAC GT 4 Germany

Nächste Bewährungsprobe für Linus Hahne auf dem Norisring

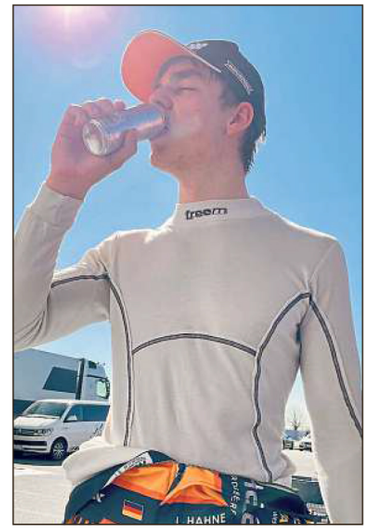
Oelde (gl). An diesem Wochenende, vom heutigen Freitag an bis Sonntag, geht die Saison der ADAC GT 4 Germany im Rahmen der DTM nach einer mehr als zweimonatigen Pause in die zweite Runde. Am Start ist dann auch wieder Linus Hahne aus Oelde, der beim Saisonauftakt mit starken Leistungen auf sich aufmerksam gemacht hat.

„Obwohl wir eine schlechte BOP- („Balance of Performance") Einstufung seitens der Serienorganisation für den BMW bekommen haben, konnte ich bei meinen ersten Rennen zweimal Platz sieben erreichen und war bester BMW im Feld. Darauf kann man aufbauen. Ich kann es gar nicht erwarten, dass es endlich weiter geht", sagt Linus Hahne aus den Reihen des AC Oelde im Vorfeld des nächsten Renn-Wochenendes.

Das steigt auf dem traditionellen Stadtkurs in Nürnberg, dem Norisring. Das „Monaco des deutschen Motorsports" sorgt immer für spannende Rennen aufgrund seines Streckenlayouts mit zwei langen Geraden und Spitzkehren, die eng an Betonmauern vorbeiführen. Dabei müssen die Autos am Ende der Geraden von gut 250 auf 50 km/h heruntergebremst werden. Häufig werden sich die Fahrer in der Kurve daraufhin nicht einig, was zu spektakulären Manövern und Unfällen führen kann. „Ich war letztes Jahr mit dem Team hier, konnte aber nur Gäste in Vip-Taxifahrten um die Strecke fahren und freue mich jetzt auf meine ersten echten Rennen hier", betont Linus Hahne.

Das Ziel des Teams von ME Motorsport ist es, beide Autos ins Ziel zu bringen und sich weiter im vorderen Feld zu etablieren.

Die Rennen der ADAC GT 4 Germany im Rahmen der DTM werden am Samstag und Sonntag live beim frei empfangbaren TV-Sender Sport1, aber auch auf Youtube übertragen.



Kurze Verschnaufpause: Linus Hahne aus Oelde nutzt einen Moment außerhalb des Cockpits.

Beim ersten Rennen den Serie ADAC GT 4 Germany belegte Linus Hahne in seinem BMW zweimal den siebten Platz. Fotos: G. Hahne